

# Erfassungsbogen

(Antrag auf Ausgabe von Schülerjahreskarten)

Schule: \_\_\_\_\_

Zutreffendes ausfüllen oder ankreuzen

Wirksamkeit  
des Antrages  
ab Schuljahr:

202 / 2

zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges (SchKFrG) und der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) für

# Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 10

Name, Vorname des Antragstellers (Erziehungsberechtigten)	Telefon (tagsüber)	E-Mail-Adresse
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.		Ort, Datum

<b>Landratsamt Rhön-Grabfeld</b> - Schulwegkostenstelle - Spörleinstraße 11 <b>97616 Bad Neustadt a. d. Saale</b>	Eingang beim Landratsamt:	Schulstempel

Einen Anspruch auf die Ausgabe von **Schülerjahreskarten** können im Landkreis wohnende (**tatsächlicher Aufenthalt**) Schüler an öffentlichen oder anerkannten privaten **Gymnasien, Real-, Wirtschafts-, Fachober-, Berufs-, Berufs- und Berufsfachschulen** (nicht Fachschulen oder Fachakademien) haben, die die **nächstgelegene Schule** ihrer Ausbildungs- und Fachrichtung besuchen und deren Schulweg einfach **mehr als drei Kilometer** beträgt.

- ▶ Bis zur **Jahrgangsstufe 10** besteht bei Besuch der nächstgelegenen Schule einer Ausbildungs- und Fachrichtung grundsätzlich ein Beförderungsanspruch, der durch Ausgabe von Schülerjahreskarten erfüllt wird.
- ▶ Von der **Jahrgangsstufe 11** an können nur in den Ausnahmefällen des Art. 3 Abs. 2 Satz 6 SchKFrG und nach Vorlage geeigneter Nachweise (behördlicher Bescheide) Schülerjahreskarten ausgegeben werden.
- ▶ **Unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.** Falschangaben können unabhängig von strafrechtlichen Folgen zu einer **Rückforderung** der entstandenen Kosten führen.
- ▶ Bei Änderungen der in diesem Antrag gemachten Angaben (insbesondere bei Umzug oder Schulwechsel) sind diese auch in den weiteren Schuljahren **dem Landratsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen.**
- ▶ Bei Wegfall des Beförderungsanspruchs (insbesondere bei Umzug oder Ausscheiden aus der Schule) sind bereits ausgegebene Fahrkarten **unverzüglich** an die Schule oder an das Landratsamt **zurückzugeben.**

## 1. Schüler

Name, Vorname	Geburtsdatum	Jahrgangsstufe im o. g. Schuljahr	Wohnort (Ortsteil)
---------------	--------------	-----------------------------------	--------------------

<b>1a. Umzug</b> im laufenden Schuljahr Wurde bisher eine Fahrkarte in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> innerhalb des Landkreises <input type="checkbox"/> Zuzug von außerhalb	Bisheriger Wohnort (Ortsteil)
--	-----------	--	-------------------------------

<b>2. Schule</b> Der Schulbesuch erfolgt in <input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht <input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht <input type="checkbox"/> Blockbeschulung	Übernachtung am Schulort? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Schulform (Gymnasium, Realschule o. a.)	Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe)	Schulort

<b>2a. Schulwechsel</b> im laufenden Schuljahr Wurde bisher eine Fahrkarte in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zeitpunkt	Bisherige Schulform und Ausbildungsrichtung	Bisheriger Schulort
---	-----------	---	---------------------

<b>2b. Praktikum</b> Wird im o. g. Schuljahr ein Praktikum abgeleistet? <input type="checkbox"/> ja: <input type="checkbox"/> nein	Praktikumsstelle (Einrichtung, Ort)	Zeitraum (wenn bekannt)
--	-------------------------------------	-------------------------

## 3. Entfernung

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach  mehr als 3 km  weniger als 3 km, die Beförderung ist aber notwendig,  weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist.  weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt, über die ein ärztliches Attest beigelegt ist.

<b>4. Beförderung</b> Die Beförderung soll in folgender Weise stattfinden:		mit: <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Bahn	[ nicht beschreiben ]
Haltestelle/Bahnhof	Haltestelle/Bahnhof		
zwischen _____	und _____		
zwischen _____	und _____		
zwischen _____	und _____		

Ich versichere, daß alle in diesem Antrag und in den diesem beigegebenen Anlagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, alle künftigen Änderungen dieser Angaben dem Landratsamt Rhön-Grabfeld unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ich weiß, daß Leistungen, die ohne Bestehen eines Beförderungsanspruches in Anspruch genommen werden, zurückzuerstatten sind.

Unterschrift des Antragstellers (Erziehungsberechtigten)	Anlagen (Nachweise etc.):
--	---------------------------

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden eingehalten. Weitere Informationen erhalten Sie im Sachgebiet Schülerbeförderungsrecht des Landratsamtes Rhön-Grabfeld.